

Absender:

Bürgerliche Allianz Pforzheim
Marktplatz 1
75172 Pforzheim

Oberbürgermeister

Peter Boch
Marktplatz 1
75172 Pforzheim

08.10.2025**Prüfung der verkehrlichen Machbarkeit und Sinnhaftigkeit von Kreisverkehren entlang der Tiefenbronner Straße****Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,**

die Fraktion der bürgerlichen Allianz Pforzheim beantragt, die Verwaltung möge die verkehrstechnische Machbarkeit und verkehrliche Sinnhaftigkeit der Einrichtung von Kreisverkehren an folgenden Knotenpunkten entlang der Tiefenbronner Straße prüfen:

**Kantstraße / Tiefenbronner Straße
Kopernikusallee / Tiefenbronner Straße****Begründung:**

Die genannten Kreuzungsbereiche gehören zu den zentralen Zubringern des Wildparks Pforzheim, der zu den meistbesuchten öffentlichen Einrichtungen der Stadt zählt. An Wochenenden, Feiertagen und in Ferienzeiten kommt es dort regelmäßig zu erheblichem Verkehrsaufkommen mit entsprechenden Rückstaus, insbesondere im Bereich der Tiefenbronner Straße. Diese Situation wird durch das wachsende Besucherinteresse am Wildpark weiter verstärkt.

Hinzu kommt, dass sich im unmittelbaren Umfeld Hochschulgebäude, die Ludwig-Erhard-Schule sowie mehrere Wohngebiete befinden, was zu einem weiteren Anstieg des Individualverkehrs – insbesondere in Stoßzeiten – führt. In diesem Kontext entstehen regelmäßig unübersichtliche Abbiegevorgänge, Wartezeiten und potenziell gefährliche Verkehrssituationen für alle Verkehrsteilnehmer.

Kreisverkehre an den genannten Knotenpunkten könnten die Verkehrsströme besser lenken, die Abbiegevorgänge vereinfachen und die Verkehrssicherheit – insbesondere auch für Fußgänger und Radfahrende – spürbar verbessern.

Wir bitten daher um Prüfung insbesondere folgender Punkte:

- Technische und räumliche Machbarkeit von Kreisverkehren an beiden Kreuzungen
- Belastung durch Besucher-, Schul- und Durchgangsverkehr (mit besonderem Fokus auf Spitzenzeiten)
- Unfalllage bzw. Verkehrsgefährdungen in den betreffenden Bereichen
- Bewertung alternativer Entschärfungsmaßnahmen, falls ein Kreisverkehr nicht realisierbar sein sollte
- Grobe Einschätzung von Kosten, Zeitrahmen und möglichen Fördermitteln.

Ziel des Antrags ist es, die verkehrliche Situation in einem hoch frequentierten Bereich Pforzheims nachhaltig zu verbessern und die Sicherheit im Umfeld einer der wichtigsten familienorientierten Einrichtungen der Stadt zukunftssicher zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Niels Mommer
Bürgerliche Allianz Pforzheim